

## Geschäftsbericht 2019

### PowerShift -

### Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V.

Greifswalder Str. 4, Haus der Demokratie & Menschenrechte, 10405 Berlin

**PowerShift** – Verein für eine ökologisch-solidarische Energie- & Weltwirtschaft e.V.” befasst sich mit energie-, klima-, rohstoff-, handels- und wirtschaftspolitischen Fragen. Durch Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und politische Aktivitäten möchten wir zu einer globalen Energiewende sowie gerechteren weltwirtschaftlichen Beziehungen beitragen.

PowerShift wurde 2010 gegründet mit dem Ziel, eine innerhalb der deutschen und europäischen NGO-Szene gut vernetzte Organisation zu schaffen, die die relevanten entwicklungspolitischen Netzwerke durch fundierte Expertise in den Bereichen Handels- und Investitionspolitik, Rohstoffe und Klima- und Energiepolitik unterstützt und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu entwicklungspolitischer Bildung leistet.

PowerShift betreibt seine Geschäftsstelle im Haus für Demokratie und Menschenrechte in der Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin, Ferner werden zentrale Verwaltungs- und Buchhaltungsarbeiten bei Peter Fuchs, Friedenstraße 9, Berlin, erledigt.

#### Netzwerke und Arbeitskreise

*PowerShift ist in folgenden Netzwerken aktiv:*

**Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag**

**Berlin Global Village e.V**

**Forum Umwelt & Entwicklung / AG Handel**

**Netzwerk Gerechter Welthandel (ehemals Bündnis TTIP-Unfairhandelbar)**

**Seattle to Brussels-Netzwerk**

**AK Rohstoffe**

**CorA-Corporate Accountability**

Netzwerk für Unternehmensverantwortung

**Deutsches Anti-Kohle-Netzwerk**

**Bündnis „Kohleausstieg Berlin“**

**Allianz für Rechtssicherheit**

**Treaty Alliance**

**UBA-Projektbeirat „Umweltfragen der Rohstoffpolitik“**

#### Team:

##### **Nico Beckert**

Referent Klima- und Ressourcengerechtigkeit/ Öffentlichkeitsarbeit (Seit März 19)

##### **Fabian Flues**

Referent Handels- und Investitionspolitik (Seit September 19)

##### **Peter Fuchs**

Fachpromotor für Klima- und Ressourcengerechtigkeit

##### **Paul Götttsch**

Freiwilliges Ökologisches Jahr (Seit November 19)

##### **Merle Groneweg**

Referentin Rohstoffpolitik (Bis Juni 19)

##### **Alessa Hartmann**

Referentin für Handels- und Investitionspolitik

##### **Tine Laufer**

Geschäftsführung/Fundraising

##### **Bettina Müller**

Referentin für Handels- und Investitionspolitik (Seit Februar 19)

##### **Louisa Prause**

Referentin Handels- und Investitionspolitik (Bis August 19)

##### **Michael Reckordt**

Koordinator des AK Rohstoffe

##### **Anna Schüler**

Referentin für Klima- und Ressourcengerechtigkeit

##### **Camillo Westerhoff**

Freiwilliges Ökologisches Jahr (Bis August 2019)

#### Freie Mitarbeiter /Honorarkräfte

Jakob Kluchert

Thomas Fritz

Lilian Leupold

Jeremy Oestreich

Laura Weis

#### Vereinsvorstand

##### **Paul Fuchs-Frohnhofen**

Vorsitzender

##### **Peter Fuchs**

geschäftsführender Vorstand

##### **Regine Richter**

Beisitzerin

#### Mitglieder

31 Mitglieder / 25 Fördermitglieder

## Überblick der einzelnen Arbeitsbereiche & ausgewählte Publikationen und Veranstaltungen 2019

### Handels- und Investitionspolitik (Stand 1/20)

PowerShift hat sich 2019 ganz besonders auf die Schnittstellen zwischen Handel und Klima sowie Handel und Rohstoffen konzentriert und diesen wenig beachteten Bereichen mehr Öffentlichkeit verschafft. Schwerpunktmäßig haben wir uns mit dem Freihandelsabkommen der EU und den Mercosur Staaten sowie internationalen Konzernklagerechten beschäftigt.

Veröffentlichungen zu diesen Themen waren beispielsweise „**Nachhaltigkeitskapitel in EU-Freihandelsabkommen: Feigenblatt für nicht-zukunftsfähige Handelspolitik?**“, „**Under Pressure: Mit Konzernklagen gegen Umweltschutz**“, sowie „**Angriff auf Klimaschutz und Menschenrechte – Die Folgen des EU-Assoziationsabkommens mit dem Mercosur für Mensch und Natur**“.

Darüber hinaus veranstaltete PowerShift 2019 Webinare und Crashkurse zu den Themen Weltwirtschaft und Freihandelsabkommen unter anderem „**EU-Mercosur Abkommen – Ein Angriff auf Mensch und Natur**“, „**Weltwirtschaft im Ungleichgewicht**“ oder „**Brandbeschleuniger oder Feuerlöscher – Handels- und Rohstoffpolitik in Zeiten der Klimakrise**“ u.v.m.

### Klima- und Ressourcengerechtigkeit (Stand 01/20)

Im Jahr 2019 befasste sich der Bereich Klima mit der dringend notwendigen Verkehrswende in Berlin und hier insbesondere mit der Flächengerechtigkeit. Dazu haben wir unsere Aktion „**PlatzFairTeilen**“ gestartet, mit der wir eine fairere Verteilung des öffentlichen Raums zwischen Autofahrer\*innen und anderen Verkehrsteilnehmer\*innen fordern.

Mit einer Fahrradtour „**Fairkehrswende**“ in Berlin haben wir Orte der Veränderungen in Berlin aufgesucht und mit den Teilnehmer\*innen Veränderungsmöglichkeiten diskutiert.

Wir haben die Initiative „**Berliner Straßen für Alle**“, die sich aus dem ADFC Berlin, Changing Cities, BUND Berlin, Naturfreunde Berlin, VCD, Grüne Liga, Fuss e.V. und dem ium (Institut für urbane Mobilität) zusammensetzt, gegründet. Die Initiative hat in einem gemeinsamen Positionspapier konkrete Forderungen und Visionen einer klimafreundlichen und lebenswerten Stadt festgehalten.

Wir waren mit eigenen Ständen oder Aktionen präsent auf dem Umweltfestival, dem Berliner Klimatag und den globalen Klimastreiks.

### Rohstoffe (Stand 01/20)

Bei PowerShift ist das Koordinationsbüro des AK Rohstoffe angesiedelt, einem Netzwerk aus Menschenrechts-, Umwelt- und Entwicklungsorganisationen. Neben der neuen Rohstoffstrategie der Bundesregierung, lag 2019 der Fokus auf dem Rohstoffbedarf der Automobilindustrie und den neuen Herausforderungen der Elektromobilität. In diesem Zusammenhang war PowerShift im Bundestag als Sachverständiger zu der Anhörung zur E-Mobilität eingeladen. Auch auf zahlreichen Seminaren und Workshops waren wir als Organisator und Inputgeber vertreten, wie beispielsweise beim „**Crashkurs Rohstoffpolitik**“ in Berlin. Der widmete sich als Fortbildungsmöglichkeit für Multiplikator\*innen vor allem dem Thema Kreislaufwirtschaft.

Außerdem veröffentlichten wir u.a. Factsheets wie „**Landraub für deutsche Autos – Wie ein Bergbaukonzern beim Bauxit-Abbau in Guinea Menschenrechte verletzt**“, „**Neue Rohstoffkapitel in EU-Handelsabkommen – eine Bestandsaufnahme**“ oder „**Lieferkettenverantwortung: Die Rolle Chinas für Debatte und Standardsetzung**“.